

**Das Land Nordrhein-Westfalen
sucht**

**für das Justizvollzugs-Krankenhaus NRW in Fröndenberg
zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in
für die Intensivstation
(m/ w/ d)**

Die im Jahre 1979 als städtisches Krankenhaus in Fröndenberg erbaute Einrichtung wurde 1984 für den Strafvollzug erworben und ist seit 1986 als einziges Vollzugs-Krankenhaus des Landes Nordrhein-Westfalen Kernpunkt der medizinischen Versorgung der zurzeit etwa 16.000 Inhaftierten in Nordrhein-Westfalen.

Das Krankenhaus verfügt über 4 Hauptabteilungen (Innere Medizin, Chirurgie, Psychiatrie, Anästhesie). Zusätzlich sind Belegbetten für die Fachgebiete Orthopädie, HNO, Urologie und Gynäkologie vorhanden. Die Gesamtbettenzahl beträgt 192 einschließlich der Behandlungsplätze auf der Intensivstation. Pro Jahr werden rd. 3.000 Patienten stationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Vorstellungen liegt bei ca. 10.000 pro Jahr. Bedingt durch die Corona-Pandemie liegen die Zahlen der stationären und ambulanten Behandlungen in den Jahren 2020 und 2021 unterhalb des normalen jährlichen Durchschnitts.

Das Justizvollzugs-Krankenhaus Nordrhein-Westfalen hat den rechtlichen Status einer Justizvollzugsanstalt und ist eine Einrichtung des Landes. Neben dem medizinischen Bereich (Krankenhausbereich) besteht eine Abteilung für Frauen mit Kindern im Vorschulalter (Mutter-Kind-Abteilung) mit 16 Plätzen (offener Justizvollzug).

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der intensivmedizinischen Grund- und Behandlungspflege
- sachgerechte Bedienung der med. technischen Geräte
- Mitwirkung bei Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der Vitalfunktionen und Wiederbelebungsmaßnahmen
- Pflege und Betreuung von Beatmungspatienten
- ärztliche Assistenz bei kleinen medizinischen und invasiven Eingriffen
- Sicherung und Überwachung der Vitalfunktionen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, wünschenswert mit Berufserfahrung und/oder Fachweiterbildung in der Intensiv- und Anästhesiepflege
- Initiative und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein

- Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit
- Lernbereitschaft
- kommunikatives und empathisches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kritikfähigkeit und Selbstreflexion
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft, sich auf einen nicht alltäglichen Arbeitsplatz einzulassen

Die Vergütung erfolgt gemäß dem für das Land NRW gültigen Tarifvertrag nach Entgeltgruppe KR 8 (bzw. KR 9 bei entsprechender Fachweiterbildung) einschließlich der üblichen Sozialleistungen und Zulagen des Justizvollzuges bzw. nach dem Besoldungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalens.

Das Justizvollzugskrankenhaus NRW strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund mit guten Deutschkenntnissen in Sprache und Schrift.

Vor Einstellung ist ein ausreichender Impfschutz gegen Masern (§ 20 Abs. 8 S. 2 i. V. m. Abs. 9 S. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)) oder eine Masernimmunität bzw. Impfkontraindikation (§ 20 Abs. 9 S. 1 Nr. 2 IfSG) nachzuweisen.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei dem Leiter des Justizvollzugskrankenhauses NRW unter poststelle@jvk.nrw.de.

Für Detailfragen steht Ihnen die Pflegedienstleitung, Frau Noisten und Herr Neuhaus, unter der Telefonnummer 02373 758-260 bzw. -209 gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der automatisierten Verarbeitung, Speicherung sowie der Übermittlung Ihrer im Rahmen des Auswahlverfahrens erhobenen Daten durch das Justizvollzugskrankenhaus NRW einverstanden.

Fröndenberg, 31.10.2023

Der Kaufmännische Leiter des JVK NRW

Schulte